



Duriment RSY KSU

Einkomponentiger, mineralischer Korrosionsschutz nach DIN EN 1504-7

Vorteile

- Auch unter Spritzmörteln verwendbar
- Geprüft nach DIN EN 1504-7
- Polymermodifiziert



Produkt

Korrosionsschutzbeschichtung für Bewehrungsstahl nach DIN EN 1504-9 und DIN EN 1504-10.

Zusammensetzung

Gesteinskörnung, Zement, Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

- Korrosionsschutz geprüft nach DIN EN 1504-7
- Instandsetzungsprinzip 11 nach EN 1504-9
- Instandsetzungsverfahren 11.1 nach EN 1504-9
- Hoher Scherwiderstand

Anwendung

- Korrosionsschutzbeschichtung für Bewehrungsstahl

Technische Daten

Variante(n)	Duriment RSY KSU, 2 kg
Körnung	0 mm - 0,25 mm

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform

Kunststoffeimer, Inhalt 2 kg (72 Eimer pro Palette = 144 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Bewehrungsstahl: Gründlich strahlen, Reinheitsgrad Sa 2 nach DIN EN ISO 8501-1. Bei Korrosionsschutzauftrag trocken und frei von trennenden Substanzen.

Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Handauftrag. Wasserbedarf ca. 0,170 l/kg (0,34 l/Sack).

Verarbeitung als Korrosionsschutz: Betonuntergrund schützen, nicht mit Korrosionsschutz verschmutzen. Material mit einem mittelharten Pinsel auf den vorbereiteten Bewehrungsstahl in zwei Lagen auftragen. Die zweite Lage auftragen, wenn die untere Lage unverschieblich ist. Wartezeit ca. 2 Stunden bei 20 °C. Frisch beschichteten Bewehrungsstahl vor Bewitterung schützen.

Allgemeines und Hinweise

Nur für die gewerbliche Verwendung. Als Zugabewasser nur Trinkwasser ohne sonstige Zusätze verwenden. Prüfzeugnisse und/oder Zulassungen erhalten Sie auf Anfrage. Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Außendienst-Fachberater. Das Produkt wird nach AVCP-System 2+ überwacht und unterliegt zusätzlich einer freiwilligen Fremdüberwachung.

Produkt ist Bestandteil der nach nationalen Prüfvorschriften geprüften Betonersatzsysteme:

„Baumit Betonersatzsystem I“ bestehend aus den Produkten Duriment RSY KSU mineralische, kunststoffmodifizierte Korrosionsbeschichtung (optional) und Duriment RSY 2-A4 T Betonersatz (SRM). Kombinierbar an Wand und Deckenflächen mit den Baumit Oberflächenschutzsystemen OS 4 und OS 5a.

„Baumit Betonersatzsystem II“ bestehend aus den Produkten Duriment RSY KSU mineralische, kunststoffmodifizierte Korrosionsbeschichtung (optional), Duriment RSY HBR mineralische Haftbrücke und Duriment RSY 2-A4 H Betonersatz (RM). Kombinierbar an Wand- und Deckenflächen mit den Baumit Oberflächenschutzsystemen OS 4 und OS 5a.

„Baumit Betonersatzsystem III“ bestehend aus den Produkten Duriment RSY KSU mineralische, kunststoffmodifizierte Korrosionsbeschichtung (optional), Duriment RSY HBR mineralische Haftbrücke und Duriment RSY 2-A4 H Betonersatz (RM). Kombinierbar an Wand- und Deckenflächen mit den Baumit Oberflächenschutzsystemen OS 4 und OS 5a.

Nicht unter + 5 °C und über +30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten. Die Mindesttemperatur darf während der Aushärtephase nicht unterschritten werden. Planungsvorgaben, DIN EN 1504-9, DIN EN 1504-10, Leistungserklärung sowie die allgemeinen Vorschriften und Handlungsregeln beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.